



Bezeichnung: <i>Bohnenstein</i>	Bedeutung: <i>Kantonal</i>
Gemeinde(n): Remetschwil	Status: Geschützt
Lage: <i>Der Findling befindet sich südöstlich von Remetschwil, 170 m südlich des Weilers Sennhof, etwa 7 m östlich der "Sennhofstrasse".</i>	
Koordinaten: 2668179 / 1250828	
Datum: 09.05.2017	

Beschreibung:

Dieser Nagelfluh-Erratiker ist nur zu einem Bruchteil an der Oberfläche aufgeschlossen. Hinter dem Begriff Nagelfluh verbirgt sich ein Konglomerat aus dem nördlichen Alpenvorland. Er entstand bei der verstärkten Hebung der Alpen. Der Erosionsschutt nahm zu und sammelte sich als fluviale Grobkiesablagerungen in Schuttfächern, wo er später zu Konglomeraten verfestigt wurde. Die gerundeten Komponenten sind hier grau, beige und teilweise rot angewittert. Es handelt sich vorwiegend um Kalksteine. Die Grösse der Komponenten reicht bis zu etwa 2 dm. Die kalk- und sandhaltige Matrix ist an der Oberfläche teilweise zu rotem Lehm verwittert. Der sichtbare Teil des Findlings misst 6 x 1 m. Der Bohnenstein ist neben dem Nagelfluh-Findling bei Oberrohrdorf einer der grössten Findlinge in der Umgebung. Leider ist er fast völlig überwachsen. Der Findling wurde während des Rückzugs des Reussgletschers während einer der Mittelpleistozänen-Eiszeiten (ehemals Risseiszeit) in diesem Gebiet zurückgelassen.



Aufgeschlossener Bereich des Bohnensteins (Pfeil) oberhalb der Böschung, Blick Richtung Nordosten



Aufgeschlossener Bereich des Bohnensteins, Blick Richtung Osten



Gerundete Komponenten mit teilweise zu rotem Lehm verwitterter Matrix

Literatur:
Geomorphologisches Inventar kantonaler Bedeutung, BVU, ALG:
668250 - Bohnenstein.pdf